

Inhalt

Vorwort		
1	Sacherschließung als Aufgabe	11
1.1	Der besondere Typus der Spezialbibliothek	11
1.2	Wozu Sacherschließung?	14
1.3	Welche Literaturmerkmale werden ausgewertet?	17
1.4	Dokumentanalyse: Wie wird das inhaltlich Wesentliche ermittelt?	21
1.5	Die Aufgabe der Gegenstandsanalyse	30
1.6	Sachkatalog und Buchaufstellung	41
1.7	Die Erschließung bibliographisch unselbständiger Literatur	42
1.8	Die Nutzung externer Sacherschließungsmittel	46
1.9	Die Grundformen des Sachkataloges in einer Spezialbibliothek	50
2	Die systematische Sacherschließung und ihre Formen	52
2.1	Aufgabe und Struktur des Systematischen Kataloges	52
2.2	Die Notation als Ergänzung der Systematik	61
2.3	Der Nachweis bibliographisch selbständiger und unselbständiger Literatur	64
2.4	Systematische Aufstellung als Mittel der Bestandserschließung	66
2.5	Die Bestimmung der geeigneten Systematik	69
2.5.1	Die Übernahme eines allgemeinen Systems: Die Dezimalklassifikation	69
2.5.1.1	Der Aufbau der DK	69
2.5.1.2	Argumente für oder gegen eine Übernahme der DK	73
2.5.2	Die Anpassung eines allgemeinen Systems, die Übernahme eines speziellen Schemas und die Erarbeitung einer eigenen Systematik	77
2.6	Das alphabetische Register zum Systematischen Katalog	82

2.7	Praktische Regeln der Erschließung für den Systematischen Katalog	85
3	Die verbale Sacherschließung und ihre Formen	102
3.1	Aufgabe und Struktur des Schlagwortkataloges	102
3.2	Die Schlagwortkategorien in der Praxis der Spezialbibliotheken und in den RSWK	103
3.3	Der Aufbau eines Schlagwortkataloges	110
3.4	Direktes und indirektes Regionenschlagwort	114
3.5	Systeme des spezifischen und direkten (engen) Sachschlagworts	116
3.5.1	Das Prinzip des spezifischen und direkten Sachschlagworts	116
3.5.2	Einzelschlagwörter und Schlagwortketten	126
3.5.3	Die freie Schlagwortvergabe	133
3.5.4	Die Anwendung der "Regeln für den Schlagwortkatalog" (RSWK)	136
3.5.5	Nochmals: Schlagwortketten - ja oder nein?	152
3.5.6	Die gebundene Schlagwortvergabe	155
3.5.6.1	Vergleich des freien und gebundenen Indexierens	155
3.5.6.2	Der Aufbau des kontrollierten Vokabulars	160
3.5.7	Praktische Regeln der Erschließung für den spezifisch-begrifflichen Schlagwortkatalog	163
3.6	Systeme des hierarchisch übergeordneten und indirekten (weiten) Sachschlagworts	176
3.6.1	Das Prinzip des weiten Sachschlagworts	176
3.6.2	Praktisches Beispiel des weiten Sachschlagworts I: Die Oberbegriff-Unterbegriff-Kette	183
3.6.3	Praktisches Beispiel des weiten Sachschlagworts II: Die Methode Gülich	186
3.6.3.1	Die funktionale Einheit von Sach-Katalog und Regionen-Katalog	186
3.6.3.2	Die sachbegriffliche Ordnung im Sach-Katalog	188
3.6.3.3	Die sachbegriffliche Ordnung im Regionen-Katalog ...	193
3.6.3.4	Anfragetypen und Suchstrategien im Gülich-System ...	196
3.6.3.4.1	Sach-Katalog und Regionen-Katalog	196
3.6.3.4.2	Die Abstimmung der sachlichen Suchkomponenten des	

	Personen-, Institutionen- und Titel-Kataloges auf den Sach-Katalog	197
4	Die Methode Eppelsheimer - für Spezialbibliotheken geeignet?	202
5	Systematische oder/und verbale Sacherschließung? ...	206
6	Erschließungstiefe und Sacherschließungsmethode	212
6.1	Erschließungstiefe als Erschließungsbreite verbunden mit Erschließungsspezifität	212
6.2	Erschließungstiefe und Wahl der Sachkatalogmethode .	218
7	Sonderkataloge - ja oder nein?	222
8	Sacherschließung online	227
8.1	Der Online-Katalog und seine Möglichkeiten	229
8.2	Schlagwortsysteme im Online-Retrieval	236
8.3	Freitextsuche im Online-Retrieval	246
8.4	Systematiken im Online-Retrieval	253
8.5	Kombinatorischer Einsatz von Sacherschließungsmethoden	258
8.6	Zusätzliche Funktionen der Online-Systematik	262
8.7	Online-Erschließung in ausgewählten Spezialbibliotheken	266
8.8	Die Umstellung des Karten-Kataloges auf den Online-Katalog	269
9	Sacherschließung im Online-Bibliotheksverbund	273
9.1	Horizontaler Verbund	276
9.2	Vertikaler Verbund	277
	Schluß	283
	Weiterführende Literaturhinweise	288
	Personenregister	311
	Institutionenregister	315
	Sachregister	317